

Frau/Herr..... *Vorname, Name* .....

wird für den Betrieb/die Abteilung ..... *Abteilungsbezeichnung, Kostenstelle* .....

der Firma Liebherr-Verzahntechnik GmbH.....  
(Name der Firma)

Kaufbeurer Straße 141, 87437 Kempten.....  
(Anschrift der Firma)

zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten bestellt.

Frau/Herr hat im Rahmen ihrer/seiner Ausbildung zum Industriemechaniker/-in während des 1. und 2. Lehrjahres am Lehrgang „**Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten**“ teilgenommen und die Abschlussprüfung mit Erfolg bestanden.

Sie/Er hat damit die Qualifikation erhalten, als Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten elektrische Arbeiten an Produkten der **Liebherr-Verzahntechnik GmbH** gemäß den in seiner Bestellung zur Elektrofachkraft definierten Tätigkeiten durchzuführen (siehe Rückseite).

Sie/Er wurde für ihr/sein Aufgabengebiet ausgebildet und hinsichtlich der Abgrenzung unterwiesen. Sie/Er hat die Prüfung am TT. MMMM JJJJ mit Erfolg bestanden.

Mit freundlichen Grüßen

.....  
Ort

.....  
Datum

.....  
Liebherr-Verzahntechnik GmbH

.....  
Prüfungsausschuss

Ich bin mit meiner Bestellung einverstanden.

.....  
*Vorname, Name*

**Bitte Rückseite beachten!**

Sie/Er ist im Rahmen dieses Aufgabengebietes befähigt zur selbständigen Fehleranalyse und Fehlerbehebung sowie der Wiederinbetriebnahme nach erfolgter Fehlerbehebung. Arbeiten unter Spannung sind nicht erlaubt.

Es dürfen folgende Tätigkeiten ausgeführt werden:

- Verlegen von Leitungen (z. B. Netzzuleitung) und Anschließen von Steckverbindungen
- Ersetzen und Anschließen von Elektromotoren an Pumpen und Bandantrieben bis maximal 5 kW Nennleistung
- Austauschen von Bauteilen im Schaltschrank, wie Schütze, Relais, Schmelzsicherungen, Leitungsschutzschalter, Bimetallrelais und Motorschutzschalter
- Kleine Verdrahtungsänderungen an der Bedientafel (z. B. Leuchtmelder, Befehlsgeber)
- Austauschen und Durchführen von Änderungen an der Sensorik und Aktorik (z. B. Näherungsschalter, Druckwächter, Temperatursensoren, Ventile)
- Herstellen eines sicheren Zustands der Anlage (Beachten der Sicherheitsregeln)
- Wiederinbetriebnahme der Maschinen nach Änderungs- und Instandsetzungsarbeiten
- Messen von Spannung, Strom (Zangenamperemeter), Drehfeld
- Durchführen und Dokumentieren der sicherheitsrelevanten Prüfungen vor der Erst- und Wiederinbetriebnahme
- Änderungen und Reparaturen dürfen grundsätzlich nur in Absprache mit der Elektrokonstruktion durchgeführt werden

Das Verändern von Steuerungs- und Antriebsparametern, SPS- und CNC-Programmen ist nicht erlaubt.

Die Freischaltung, Absicherung und Feststellung der ordnungsgemäßen Schutzmaßnahmen der vom Kunden zugeführten elektrischen Einspeisung muss von einer entsprechend autorisierten Elektrofachkraft des Kunden erfolgen.